

COMMONS, NACHHALTIGKEIT UND KLIMA



GEMEIN GÜTER TAG

6. & 7. JULI 2018

LEBEN IST FÜR ALLE!

Pauluskirche Dortmund, Schützenstr. 35

EINTRITT FREI!

Der Gemeingütertag besteht aus einem facettenreichen Programm mit vielen Organisationen und Initiativen – diese bieten: Informationsstände rund um die Kirche, Mitmachaktionen, Vorträge, Themenforen, Gesprächskreise, Workshops, Kultur, sowie Essen und Trinken, Shops und vieles mehr.

Eintritt FREI! Alle sind willkommen!

Warum begehen wir den #Gemeingütertag?

Programmübersicht 6. Juli

ausführliches Programm ab [Seite 7](#)

20:00 Uhr Hutkonzert mit [ANDY JONES & Band](#)

Programmübersicht 7. Juli

ausführliches Programm ab [Seite 9](#)

ab 10:30 Uhr Einlass zum ganztägigen Programm

11:00 Uhr Beginn des Gemeingütertages – Commons, Nachhaltigkeit und Klima inkl. Eröffnungsvortrag

ab 12:15 Uhr buntes Blumenstrauß-Programm:



Infostände zu den Themen (alphabetisch)

- [Bildung](#)
- [Eine Welt – Jugendengagement](#)
- [Energie](#)
- [Ernährung / Landwirtschaft](#)
- [Frieden](#)
- [Geld / Finanzen](#)
- [Gemeinwohlökonomie](#)
- [Gesundheit](#)
- [Klimaschutz und Klimaanpassung in Dortmund](#)
- [Menschenrechte](#)
- [Müll](#)
- [Reichtum](#)
- [Wasser](#)

- [Informationen von Organisationen, die \(aus terminlichen Gründen\) nicht am Gemeingütertag teilnehmen](#)

Themenforen und Gesprächskreise (je 45 Min.)

- **12:00 Uhr**
 - [Stand des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Dortmund](#)



➤ **13:00 Uhr**

- [Gemeinwohlökonomie](#)
- [Forum Ernährung / Wasser](#)
- [Fairconomy: „Der Zins ist ein in der Wolle gefärbter Dieb“ \(Martin Luther\)](#)

➤ **14:00 Uhr**

- [Bedingungsloses Existenzrecht, bedingungsloses Grundeinkommen](#)
- [Forum Gesundheit](#)
- [Genossenschaftsgedanken: „Das Klima durch genossenschaftliche Selbstversorgung schützen“](#)

➤ **15:00 Uhr**

- [Armutsverwaltung in Dortmund](#)
- [Forum Energie](#)
- [Gewaltfreie Kommunikation: „Das größte Problem an Kommunikation ist, dass wir nicht](#)



zuhören um zu verstehen. Wir hören zu um etwas zu erwidern.“

➤ **16:00 Uhr**

- Theologie des Lebens
- Forum Menschenrechte
- Minimalismus:
„Die Entdeckung der Schlichtheit“

Workshops von 13:00 - 17:00 Uhr

- Fahrrad-Workshop
- Freie-Software-Workshop

ab 17:15 Uhr Übergang zum Abendprogramm

17:45 Uhr Tischlein deck dich – Installation und Performance auf der Altarbühne

17:50 Uhr - 18:30 Uhr große Talkrunde in der Kirche im Diskussionsformat der Fishbowl

18:30 Uhr gemeinsame Zeit zum Abendessen



FREIES ABENDPROGRAMM

ab 19:15 Uhr kulturelles Abendprogramm mit
gemeinsamen Ausklang in der Kirche und im
Kirchgarten

19:15 Uhr musikalischer Ausklang

19:30 Uhr Feuershow auf der Altarbühne der Kirche

19:45 Uhr Poetry zum Gemeingütertag

~20:15 Uhr gemeinsamer Thesenanschlag an die
Kirchentür der Pauluskirche

**Offenes Ende im Kirchengarten mit
musikalischem Ausklang zu Freier Musik**

**[Hinweise zum Besuch in der Pauluskirche
\(vorletzte Seite\)](#)**



Programm 06.07.2018

20:00 Uhr Konzert mit ANDY JONES & Band mit Premiere des Albums SHIELD

Konzert ohne Eintrittsgeld. Alle können entscheiden was sie geben möchten und den entsprechenden Betrag in einen Hut legen. **Kultur ist für Alle!**

18:00 Uhr Öffnung des Kirchgartens

Getränke und Essen:

- **gemischte Getränke von der Getränkegarage**
(Pauluskirche)
- **Essensstand „miteinander vegan“**
(Corinna Colditz; <https://www.miteinander.world>)

19:30 Uhr Einlass zum Konzert

20:00 Uhr Beginn des Konzerts

Andy Jones ist mit seinem aktuellen Solo-Album „Unspoken“ auf Tour. Mit viel Energie und noch mehr Wärme singt er Lieder über Liebe: Singer-Songwriter-



Nummern in verschiedenen Gewändern. Blues Rock, Folk und Piano Pop. Persönlich und poetisch.

Eine Andy Jones-Show ist nicht einfach ein Konzert. Es ist emotionaler Urlaub.

Seine Stimme macht aus jedem Club, jeder Bühne und jedem Raum einen Wintergarten mit Kamin.

Andy strahlt einfach menschliche Wärme aus. Er scheint zu sagen: „Ich weiß, wie das ist.“ Und Du denkst: „Er hat vollkommen Recht.“

In der Pauluskirche bringt er erstmals sein neues Album „Shield“, welches am 29.06.2018 erscheinen wird, zusammen mit seiner Band auf die Bühne.

Live in der Pauluskirche:

- **Andy Jones**
Gesang, Gitarre, Klavier, Harmonium, Blues Harp
- **Silas Jakob**
Schlagzeug/Percussion
- **Dominik Zielke**
Geige

<http://beta.andyjonesrock.com>

Anschließend gemeinsamer Ausklang im Kirchgarten.



Programm 07.07.2018

ab 10:30 Uhr Einlass zum ganztägigen Programm

11:00 Uhr Beginn des

Gemeingütertages – Commons, Nachhaltigkeit und Klima

- **kurze Grußworte:**
 - **Grußwort Pauluskirche**
(Pfarrer Friedrich Laker)
 - **Grußwort Pauluskirche zur Organisation
des Gemeingütertages**
(Christian Nähle)
- **musikalischer Auftakt**
 - **gemeinfreie Musik auf der Kirchenorgel**
(Dietmar Korthals;
<http://www.dietmar-korthals.de>)



11:15 Uhr Eröffnungsvortrag

- **„Commons – Eine Einführung“**
(Commons-Institut e.V., Britta Acksel;
<https://commons-institut.org>)
 - *Was haben Karotten und Software gemeinsam? Sie können als Commons genutzt, verwaltet und hergestellt werden. Was Commons sind und wie viele Beispiele es für sie außer der Wikipedia - der Freien Enzyklopädie [<https://www.wikipedia.de>] noch gibt, wird dieser kurze Einführungsvortrag behandeln.*



ab 12:15 Uhr siehe folgende Programmübersicht

Getränke, Essen und ein Shop

- Getränkestand #0: **Freies Leitungswasser**, denn Wasser ist Menschenrecht!
(<https://refill-deutschland.de>;
<http://www.pauluskircheundkultur.net>)
- Getränkestand #1: **Viva con Agua**
(Michael Beckmann;
<https://www.vivaconagua.org>)
- Getränkestand #2: **BUND: Apfelsaft von der Streuobstwiese**
(Thomas Quittek; <https://www.bund-dortmund.de/mitmachen/echt-dortmunder-apfelsaft>)
- Getränkestand #3: **gemischte Getränke** von der Getränkegarage der Pauluskirche
(<http://www.pauluskircheundkultur.net>)
- Getränkestand #4: **Kaffee und Tee: Frei, bio & FairTrade** [<https://www.fairtrade-deutschland.de>]
(<http://www.pauluskircheundkultur.net>)



- **Essensstand „miteinander vegan“**
(Corinna Colditz; <https://www.miteinander.world>)
- **veganer Kuchenstand** (Inga Hölscher)
- **Snapy - die sanfte Alternative für Insekten - einfangen und unversehrt freilassen - statt vernichten!**
(Familie Mühlinghaus (Snapy-Erfinder); <http://www.snapy.de>)



Infostände zu den Themen

(alphabetische Übersicht)

- Bildung
- Eine Welt – Jugendengagement
- Energie
- Ernährung / Landwirtschaft
- Frieden
- Geld / Finanzen
- Gemeinwohlökonomie
- Gesundheit
- Klimaschutz und Klimaanpassung in Dortmund
- Menschenrechte
- Müll
- Reichtum
- Wasser

- Informationen von Organisationen, die (aus terminlichen Gründen) nicht am Gemeingütertag teilnehmen



- **ver.di-Bildungsurlaub: „Nachhaltig in Betrieb und Dienststelle“**
(ver.di, Michael Wallat;
<https://bildungsportal.verdi.de>)
 - Den Wandel gestalten: Nachhaltigkeit in Betrieb und Dienststelle

Alle Welt redet von der Notwendigkeit, „nachhaltig leben, wirtschaften und arbeiten“ zu müssen. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist einer der meistgebrauchten im gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskurs. Was genau Nachhaltigkeit bedeutet, welchen Beitrag der/die Einzelne leisten kann und vor allem, wie im eigenen Betrieb Nachhaltigkeit praktiziert werden kann, darüber herrscht große Unklarheit. Das beginnt im „Kleinen“, am eigenen Arbeitsplatz und endet im „Großen“, bei den Unternehmenszielen, der Unternehmensphilosophie. Im Seminar werden Grundbegriffe geklärt, Strategien und (auch) rechtliche Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie



Interessenvertretungen ihren Beitrag leisten können.

- *Sichert Wachstum Arbeitsplätze?*
- *Nachhaltigkeit – was ist das?*
- *Ansatzpunkte für nachhaltiges Wirken am eigenen Arbeitsplatz*
- *Beteiligungsrechte der Betriebs- und Personalräte*
- *Möglichkeiten, das unternehmerische Handeln im Sinne von Nachhaltigkeit zu beeinflussen*
- *Best practice Beispiele*



→ Eine Welt – Jugendengagement

- **Upcycling**

(Informationszentrum Dritte Welt e.V. / Messe Fair Scouts, Jasmin Geißler;

<http://www.iz3wdo.de/projekte/messe-scouts>)



→ Energie

- **15:00 Uhr Themenforum:**
Ein Bürgerenergierrat für Dortmund?

- **e:Lab – Bürgerlabor für Energieinnovationen; e:lab: ein Projekt des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT in Kooperation mit der wertvoll gGmbH**
(Jürgen Bertling, Marc Mallocci, Hanna Yabroudi; <https://elab-buergerlabor.de>)
 - Lastenrad des e:lab Probe fahren
(<https://elab-buergerlabor.de/index.php/cargobike>)

 - besonderes Thema: Informationen zu Tiny Houses
(<https://elab-buergerlabor.de/index.php/wohnen-tiny-house>)

- **EWS eG**
(Tanja Gaudian; <https://www.ews-schoenau.de>)
 - mit dabei: Smoothie-Fahrrad um einen leckeren Kirschbananensaft zu erstrampeln



→ Ernährung / Landwirtschaft

- **13:00 Uhr Themenforum:
Ein Ernährungsrat für Dortmund?**

- **Aktion Agrar – Landwende jetzt e.V.**
(Jutta Sundermann;
<https://www.aktion-agrar.de>)
 - Film als Vorabinfo: „Freies Saatgut statt Konzerngetreide“
[<https://tinyurl.com/Freies-Saatgut-Film>]
(Länge: 6:17 Min.)

- **BioBoden Genossenschaft eG**
(Jasper Holler; <https://bioboden.de>)

- **Foodsharing e.V.**
(Ortrud Warnken; <https://foodsharing.de>)

- **Landraub/Migration:**
 - **INKOTA-netzwerk e.V.**
(Jan Urhahn; ohne festen Infostand;
<https://www.inkota.de>)
 - besondere Themen:



- Unser Essen mitgestalten!
[<https://webshop.inkota.de/produkt/aktionsmaterial-download-ratgeber/unser-essen-mitgestalten>]
- Welchen Beitrag können Ernährungsräte zu einer nachhaltigen, lokal ausgerichteten Versorgung mit Lebensmitteln leisten?
[<https://webshop.inkota.de/produkt/download-inkota-infoblaetter/inkota-infoblatt-welternaehrung-14-ernaehrungsraete>]
- **MÖWe – Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung der Evangelischen Kirche von Westfalen**
(Dirk Hillerkus;
<http://www.moewe-westfalen.de>)
- besondere Themen:
 - Glücksrad zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen
[https://de.wikipedia.org/wiki/Ziele_f%C3%BCr_nachhaltige_Entwicklung]
 - Handyaktion-NRW
(<https://handyaktion-nrw.de>)



- **NaturGarten e.V. Regionalgruppe Rhein/Ruhr**
 (Dorothea Schulte;
<https://www.naturgarten.org/regionalgruppen/rhein-ruhr.html>)
 - besonderes Thema:
 - Saatgutsprechstunde zu heimischen Wildpflanzen; samenfestes Saatgut und Pflanzen gegen Spende abzugeben (Spenden fließen in Projekte zum Anlegen von Naturgarten-beispielen)

- **Solidarische Landwirtschaft (Solawi) Dortmund**
 (Jörg Lüling;
<https://www.solawi-dortmund.org>)
 - besonderes Thema:
 - Tomatensorte Sunviva
[\[http://www.opensourceseeds.org/saatgut/tomate-„sunviva“\]](http://www.opensourceseeds.org/saatgut/tomate-„sunviva“) von OpenSourceSeeds
[\[http://www.opensourceseeds.org\]](http://www.opensourceseeds.org) unter Open-Source Lizenz
[\[http://www.opensourceseeds.org/lizenz\]](http://www.opensourceseeds.org/lizenz)



- **VegaDo – Vegan leben in Dortmund**
(Vera Hänel; <http://www.dortmund-vegan.de>)
& Animal Rights Watch e.V. (ARIWA) (Vera Hänel; <http://www.ariwa.org>)

- **Zukunftsstiftung Landwirtschaft**
(Stella Bünger; <https://www.zukunftsstiftung-landwirtschaft.de/zukunftsstiftung-landwirtschaft>)
 - besonderes Thema:
 - 2000 m² Weltacker:

Teilen wir die Ackerfläche dieser Welt durch die Zahl ihrer Bewohner/-innen, ergibt das etwa 2000 m² pro Mensch. Darauf muss alles wachsen, was wir verbrauchen.

(<https://www.2000m2.eu/de>)



→ Frieden

(attac Dortmund, Anne Schulze-Allen;

<http://www.attac-netzwerk.de/dortmund/startseite>)

- besondere Themen:
 - Keine Verdoppelung des Rüstungshaushaltes
 - Statt weiter in Aufrüstung investieren: Wohnungen, Pflegekräfte, Kindergärten... finanzieren
 - Aufruf „Abrüsten statt Aufrüsten“ (<https://abruesten.jetzt>)



- **Fairconomy „Der Zins ist ein in der Wolle gefärbter Dieb“ (Martin Luther),** Zeitschriftenangebot zum vor Ort lesen oder zur Mitnahme gegen Spende (Vlado Plaga; <https://www.inwo.de>)
- **GLS Bank eG** (Pia Skibbe; <https://www.gls.de>)

- Was macht die Bank mit meinem Geld?

Haben Sie sich auch schon die Frage gestellt, was Ihre Bank mit Ihrem Geld macht? Wie wird es investiert? Welche Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Die erste soziale und ökologische Bank spekuliert mit Ihrem Geld nicht an den internationalen Finanzmärkten, sondern gibt Kredite an nachhaltige Unternehmerinnen und Unternehmer in Deutschland – damit diese sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Dinge schaffen können.

- Film als Vorabinfo: „GLS Bank – das macht Sinn“ [<https://tinyurl.com/GLS-Bank-das-macht-Sinn-Film>] (Länge: 0:57 Min.)



→ **Gemeinwohlökonomie**

(GWÖ-Regionalgruppe Dortmund & Östliches Ruhrgebiet; <https://www.ecogood.org/de>)

- **13:00 Uhr** Themenforum:
Lerne die Gemeinwohlökonomie kennen



→ Gesundheit

14:00 Uhr Themenforum:
Was bedeutet Klimawandel für
Gesundheit?

- **Ärzte gegen Tierversuche e.V.**
(Vera Hänel; <https://www.aerzte-gegen-tierversuche.de>)
- **BUKO Pharma-Kampagne Gesundheit und Dritte Welt e.V.**
(Claudia Jenkes; <http://www.bukopharma.de>)
- **MEZIS e.V.**
(Margret Osterfeld; <https://mezis.de>)



→ Klimaschutz und Klimaanpassung in

Dortmund

(Stadt Dortmund Umweltamt,
Koordinierungsstelle Klimaschutz und
Klimaanpassung, Dirk von Bracht;

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/umwelt/umweltamt/klimaschutz_energie/index.html)

- **12:00 Uhr Themenforum:**
Stand des Klimaschutzes und der
Klimaanpassung in Dortmund
- Lastenrad des Umweltamtes Probe fahren
- besonderes Thema:
 - **Klimaneutral leben: Die CO₂-Bilanz im Blick**

Klimaschutz ist wichtig. Und das Ziel lässt sich für Deutschland sehr genau benennen: Von 12 auf unter 1 Tonne CO₂ pro Person und Jahr. Das ist die Position des Umweltbundesamtes im Einklang mit der internationalen Staatengemeinschaft. Hierzu müssen wir noch viel tun. Insbesondere brauchen wir wirksame staatliche Rahmenbedingungen.



Aber schon heute können wir als Einzelne vorausgehen. Wir können nicht nur kiloweise, sondern sogar tonnenweise CO₂ vermeiden – bei uns und bei anderen. Der CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes hilft Ihnen dabei, den Überblick zu behalten: Wo stehen Sie heute? Was sind Ihre zentralen Stellschrauben? Welchen Beitrag können Sie zukünftig für den Klimaschutz leisten?

Probieren Sie es:

<http://www.uba.co2-rechner.de>



→ Menschenrechte

16:00 Uhr Themenforum:
Was steht mir als Mensch zu, weil ich Mensch bin?

- **Amnesty International Dortmund**
(Martin Schnitt; <http://ai-dortmund.de>)
 - besondere Themen:
 - Folter und Haft für Einsatz gegen Sklaverei
 - Wie viele Sklaven arbeiten für Sie?
Online-Fragebogen zum eigenen Sklaverei-Fußabdruck:
<https://slaveryfootprint.org>
- **RESQSHIP e.V. – Zivile Seenotrettung im Mittelmeer**
(Judith Bütthe; <https://resqship.org>)



- **(Mikro-)Plastik**
 - **Greenpeace Dortmund**
(Franziska Hartmann;
<http://www.dortmund.greenpeace.de>)

- **Unverpacktladen Füllbar Witten e.V.**
(Silvia van Loosen;
<https://www.fuellbar-witten.de>)
 - besonderes Thema:
 - Wickeln in Witten: Windelberatung
Stoffwindeln
(Sabrina Sipinski-Weber;
<https://www.facebook.com/wickelninwitten>)



→ Reichtum

- Bündnis Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!
(c/o Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V., Ingo Meyer;
<https://www.reichtum-umverteilen.de>)
- Film als Vorabinfo: „Wie wird man reich?“
[<https://tinyurl.com/Wie-wird-man-reich-Film>]
(Länge: 15:21 Min.)
(ver.di TV; <https://www.verdi.de/verditv>)



→ Wasser

13:00 Uhr Themenforum: Ein Ernährungsrat für Dortmund?

- **Neven Subotic-Stiftung**
(Silke Kuhlke; <https://nevensuboticstiftung.de>)
 - besonderes Thema:
 - Wasser-Rallye (<https://wasser-rallye.de>)
- **terre des hommes Deutschland e.V.**
(<https://www.tdh.de>)
 - „Wasser ist Leben“ – Bannerausstellung
(Christel Pechtl;
<https://www.tdh.de/schule/unterrichtsmaterialien/umwelt-und-vielfalt/unterrichtsideen/ue-wasser-ist-leben>)
- **ver.di**
(Andreas Kahlert; <https://www.verdi.de>)
 - besondere Themen:
 - Das Menschenrecht auf Wasser wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus!
(<https://ver-und->



entsorgung.verdi.de/themen/wasser-ist-menschenrecht)

- künstlerische Aktion: Wasserwürfel



→ Informationen von Organisationen, die (aus terminlichen Gründen) nicht am Gemeingütertag teilnehmen

- **Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.**
(<https://www.bdew.de>)
 - Stoppt die Gülle-Verschmutzung – Schützt unser Wasser!
(<https://www.guelleverschmutzung-stoppen.de>)
- **dieUmweltDruckerei GmbH**
(<https://www.dieumweltdruckerei.de>)
 - 2 Papiermusterbücher als Anschauungs-exemplare der Druckerei, welche die Flyer für den Gemeingütertag produziert hat
- **Stadt Dortmund, Amt für Wohnen und Stadterneuerung Service-Team „anders wohnen – anders leben“**
(https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/planen_bauen_wohnen/wohnungswesen/wohnraumfoerderung/service_team)
 - Wohnen, alternativ



- **urgewald e.V.**
(<https://urgewald.org>)
 - Banken und Waffen
(<https://urgewald.org/kampagne/banken-waffen>)
 - Was macht eigentlich mein Geld? –
Broschüre zu Umwelt und Ethik bei
Bankgeschäften
(<https://urgewald.org/shop/broschuere-umwelt-ethik-bankgeschaeften>)



Themenforen und Gesprächskreise (zeitliche Übersicht) (je 45 Min.)

➤ 12:00 Uhr

- Stand des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Dortmund

➤ 13:00 Uhr

- Gemeinwohlökonomie
- Forum Ernährung / Wasser
- Fairconomy: „Der Zins ist ein in der Wolle gefärbter Dieb“ (Martin Luther)

➤ 14:00 Uhr

- Bedingungsloses Existenzrecht, bedingungsloses Grundeinkommen
- Forum Gesundheit
- Genossenschaftsgedanken: „Das Klima durch genossenschaftliche Selbstversorgung schützen“



➤ **15:00 Uhr**

- [Armutsverwaltung in Dortmund](#)
- [Forum Energie](#)
- [Gewaltfreie Kommunikation: „Das größte Problem an Kommunikation ist, dass wir nicht zuhören um zu verstehen. Wir hören zu um etwas zu erwidern.“](#)

➤ **16:00 Uhr**

- [Theologie des Lebens](#)
- [Forum Menschenrechte](#)
- [Minimalismus: „Die Entdeckung der Schlichtheit“](#)



**→ Themenforen: Seitenschiff rechts
(Südseite)
je 45 Min.**

- **12:00 Uhr: Stand des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Dortmund**
(Stadt Dortmund Umweltamt, Koordinierungsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung, Teamleiterin Dr. Monika Hirsch;
https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/umwelt/umweltamt/klimaschutz_energie/index.html)
 - Vortrag mit Diskussionsrunde
 - [+ Infostand](#)
- **13:00 Uhr: Gemeinwohlökonomie**
(GWÖ-Regionalgruppe Dortmund & Östliches Ruhrgebiet; <https://www.ecogood.org/de/>)
 - Vortrag „Lerne die Gemeinwohlökonomie kennen“ mit Diskussionsrunde
 - [+ Infostand](#)



- **14:00 Uhr: Bedingungsloses Existenzrecht, bedingungsloses Grundeinkommen**
(Initiative Freiheit statt Vollbeschäftigung,
Prof. Dr. Ute Fischer;
<http://blog.freiheitstattvollbeschaeftigung.de>)
 - Vortrag mit Diskussionsrunde
 - anschließend Krönungsmöglichkeit
 - + Flyer- und Materialauslage bei den Infoständen

- **15:00 Uhr: Armutsverwaltung in Dortmund**
(Christian Nähle;
<http://www.pauluskircheundkultur.net>)
 - moderierte Diskussionsrunde u.a. mit
 - Kana - Dortmunder Suppenküche e.V.,
Peter Budde;
<http://www.kana-suppenkueche.de>



- **16:00 Uhr: Theologie des Lebens**
(Pfarrer Friedrich Laker;
<http://www.pauluskircheundkultur.net>)
 - Vortrag mit Diskussionsrunde
 - Frei verfügbare Bibeltexte, die kopiert, weitergegeben und bearbeitet werden dürfen: <https://offene-bibel.de>

Anmerkung: Es gibt zwar viele Übersetzungen der Bibel, aber außer der Offenen Bibel keine aktuelle, die frei verwendet werden darf.

- Treffen der Gesellschaft für eine Glaubensreform, Regionalgruppe NRW (<https://glaubensreform.de>)



**→ Themenforen: Seitenschiff links
(Nordseite)
je 45 Min.**

- **13:00 Uhr: Forum Ernährung / Wasser**
 - Thema: **Ein Ernährungsrat für Dortmund?**, Impuls und Moderation Marie Zimmermann; <https://www.lag21.de/lag-21/team/details/marie-zimmermann>
- **14:00 Uhr: Forum Gesundheit**
 - Thema: **Was bedeutet Klimawandel für Gesundheit?**
Impuls und Moderation Claudia Jenkes von der BUKO Pharma-Kampagne Gesundheit und Dritte Welt e.V.;
<http://www.bukopharma.de>
- **15:00 Uhr: Forum Energie**
 - Thema: **Ein Bürgerenergieerat für Dortmund?**
Impuls und Moderation Jürgen Bertling, Marc Mallocci und Hanna Yabroudi vom e:Lab – Bürgerlabor für Energieinnovationen; e:lab: ein Projekt des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-,



Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
in Kooperation mit der wert-voll gGmbH
(<https://elab-buergerlabor.de>)

- **16:00 Uhr: Forum Menschenrechte**
 - Thema: **Was steht mir als Mensch zu, weil ich Mensch bin?**
selbstorganisierte Diskussionsrunde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern



→ Gesprächskreise: Empore

je 45 Min.

- **13:00 Uhr: Fairconomy: „Der Zins ist ein in der Wolle gefärbter Dieb“ (Martin Luther)**
(Vlado Plaga; <https://www.inwo.de>)
- **14:00 Uhr: Genossenschaftsgedanken: „Das Klima durch genossenschaftliche Selbstversorgung schützen“**
(Bundesverein zur Förderung des Genossenschaftsgedankens e.V., Hans-Gerd Nottenbohm; <http://genossenschaftsgedanke.de>)
- **15:00 Uhr: Gewaltfreie Kommunikation: „Das größte Problem an Kommunikation ist, dass wir nicht zuhören um zu verstehen. Wir hören zu um etwas zu erwidern.“, Verf. unbekannt**
(platsch!, Andreas Poggel; <http://platsch.jetzt/kommunikation>)
- **16:00 Uhr: Minimalismus: „Die Entdeckung der Schlichtheit“**
(Daniel Siewert; <http://www.schlichtheit.com>)



Workshops (Übersicht)

- [Fahrrad-Workshop](#)
- [Freie-Software-Workshop](#)

→ **Fahrrad-Workshop**
13:00 - 17:00 Uhr, Kirchgarten

- **VeloKitchen – Selbsthilfefahrradwerkstatt**
(Astrid Wendelstigh;
<http://velokitchen-dortmund.de>)
 - 2 Lastenradtypen Probe fahren, die Gemeingut sind: RUDOLF und Roter Panther.

RUDOLF ist dem **RU**hrgebiet und **DO**rtmund sein **L**asten**F**ahrrad! Seit Mitte 2014 stehen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Ruhrgebiets im Rahmen der Initiative *Dein RUDOLF* Lastenräder zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Sie sind Gemeingut und an verschiedenen Stationen ausleihbar. So wird es allen möglich, das Lastenrad als komfortable, umweltfreundliche Alternative zum Auto auch für die Bewältigung größerer Transporte im Alltag zu etablieren. Dein RUDOLF ist ein Gemeinschaftsprojekt der VeloKitchen Dortmund und der [VeloCityRuhr](http://velocityruhr.net) [<http://velocityruhr.net>].



→ **Freie-Software-Workshop**
13:00 Uhr - 17:00 Uhr, im Eingangsraum
Südwest

- **Do-FOSS, die Bürgerinitiative für den Einsatz Freier und Quelloffener Software (Free and Open Source Software, kurz FOSS) bei der Stadt Dortmund (Do-FOSS, Denis Kurz; <http://do-foss.de>)**
 - **13:00 Uhr Freies-Software-Treffen in Dortmund – Offene Arbeitsgruppe:** Gerne besprechen wir hier Themen, welche die Besucherinnen und Besucher interessieren - Vorschläge dazu können vor Ort oder vorab per Mail [kontakt@do-foss.de] oder Twitter [https://twitter.com/do_foss] gemacht werden.
 - Einführungsvortrag von Till Schäfer, dem Repräsentanten von *Do-FOSS*, als Vorabinfo: Warum Freie Software für eine freie Gesellschaft wichtig ist [<https://tinyurl.com/Warum-Freie-Software-Video>]
 - Blogbeitrag als Vorabinfo: Stadt Dortmund untersucht Potenziale einer Freien-Software-Strategie [<http://blog.do-foss.de/beitrag/stadt-dortmund-untersucht->



[potenziale-einer-freien-software-strategie](#)

vom 10.04.2018

- Ernte von Freien Tomaten:
Dank einer Open-Source Lizenz [<http://opensource-seeds.org/lizenztext>] ist und bleibt die Tomatensorte Sunviva [<http://opensource-seeds.org/saatgut/tomate-%E2%80%9Esunviva%E2%80%9C>] Gemeingut. Denn nicht nur das Saatgut selbst, sondern alle seine Vermehrungen und Weiterentwicklungen fallen unter die Lizenz. Lizenznehmer werden zu Lizenzgebern.
- **Einführung in die Nutzung Freier Software: Reiner Bock**
 - Hier erhalten (neue) Anwenderinnen und Anwender Freier Software eine Einführung in den Alltagsgebrauch ihres (befreiten) Computers. Dabei liegt der Fokus auf der GNU/Linux Distribution (L)Ubuntu, die sehr leicht zu installieren und zu warten ist und auch Computerlaien den Genuss einer Vielzahl Freier und Quelloffener Anwendungsprogramme ermöglicht, die (fast) keine Wünsche offenlassen.



- **FOSS-AG – Free & Open Source Software AG der Fachschaft Informatik der TU Dortmund** (FOSS-AG; <https://www.foss-ag.de>)
 - Freie Software – praktische Tipps, Anwendungsvorstellungen, Workshops und viele Gesprächsmöglichkeiten
- besonderer Hinweis:
 - **Linux User im Bereich der Kirchen e.V.** (<https://luki.org>)



17:15 Uhr Schließen der Infostände / Übergang zum Abendprogramm

- u.a. Zeit zum Snacken bevor es um 18:30 Uhr eine gemeinsame Zeit zum Abendessen gibt

17:45 Uhr Tischlein deck dich – Installation und Performance auf der Altarbühne

(Marika Bergmann; <https://www.marikabergmann.de> und Anke Ames; <http://www.ankeames.de>)

17:50 Uhr - 18:30 Uhr große Talkrunde in der Kirche im Diskussionsformat der Fishbowl

[[https://de.wikipedia.org/wiki/Fishbowl_\(Diskussionsmethode\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fishbowl_(Diskussionsmethode))]

18:30 Uhr gemeinsame Zeit zum Abendessen auf dem Kirchengelände



FREIES ABENDPROGRAMM

**ab 19:15 Uhr kulturelles Abendprogramm mit
gemeinsamen Ausklang in der Kirche und im
Kirchgarten**

19:15 Uhr musikalischer Ausklang:

- **gemeinfreie Musik auf der Kirchenorgel**
(Dietmar Korthals;
<http://www.dietmar-korthals.de>)

**19:30 Uhr Feuershow auf der Altarbühne der
Kirche**

(Judith Laker; <https://www.funkenspiel-ensemble.de>)

19:45 Uhr Poetry zum Gemeingütertag

(u.a. mit Sandra Da Vina - NRW Landesmeisterin im
Poetry Slam 2014; <http://www.sandradavina.de>)

- Poetry zum Gemeingütertag? Ein Beispiel:
Sandra Da Vina – 17 Ziele – Poetry Slam
Koblenz [<https://tinyurl.com/17-Ziele-Poetry-Video>]
- Sandra Da Vinas Worte knistern und knallen, ihre
Geschichten machen Lärm und sind dann
wieder ganz leise, fast intim. Dabei liegen Tragik
und Komik immer dicht beieinander.



Sie lebt und arbeitet in Essen-Süd, mit einem Spielplatz vor der Tür und in ihrem Kopf. Seit 2012 ist sie auf den deutschen Poetry-Slam- und Kabarett-Bühnen unterwegs.

2014 gewann sie als erste Frau die NRW-Landesmeisterschaften im Poetry Slam. 2016 erschien Da Vinas zweiter Erzählband „Hundert Meter Luftpolsterfolie“. Aktuell tourt sie mit dem gleichnamigen Bühnenprogramm.

**~20:15 Uhr gemeinsamer Thesenanschlag an die
Kirchentür der Pauluskirche
(ALLE)**



**~20:45 Uhr Fußball Weltmeisterschaft:
Übertragung der zweiten Hälfte des zweiten
Viertelfinalspiels in der Pauluskirche**
(<https://de.fifa.com/worldcup/matches/index.html>)

**Offenes Ende im Kirchengarten mit musik-
alischem Ausklang zu Freier Musik**



Atmosphärisches für Alle

- **FreiFunk** [<https://www.freifunk-dortmund.de>] auf dem Kirchengelände und in der Kirche (Torben Weibert, <http://www.pauluskircheundkultur.net>)
- **Gedankenschnur – Möglichkeit zum Feedback zum Gemeingütertag** (Marika Bergmann; <http://www.marikabergmann.de>)
- **Spiel-mich-Klavier** [<http://www.spiel-mich.com>] (Pianohaus H. van Bremen GmbH & Co. KG, Franz van Bremen; <https://www.vanbremen.de>)
- **Toilettenpapier von Goldeimer** (<https://www.goldeimer.de>; <http://www.pauluskircheundkultur.net>)



Warum begehen wir den #Gemeingütertag?

Luthers Gnadenlehre

Martin Luthers Gnadenlehre sagt: der Glaube ist ein Geschenk. Da gibt es nichts, was du dafür leisten musst. Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Von Anbeginn an.

>>Gottes Güter umsonst

Dass die Menschen an allen Gütern der Gemeinschaft teilhaben können unabhängig von ihrer Leistung, das wäre - so der Reformationshistoriker Berndt Hamm - die Überführung der Gnadenlehre Luthers in eine Gesellschaftstheorie. Commons, Gemeingüter als Konsequenz aus Luthers Gnadenlehre: Weil wir Menschen sind, nimmt uns Gott an. Weil wir Menschen sind, steht uns zu, was wir zum Leben brauchen - nicht aufgrund irgendeiner Leistung.<< (Christoph Fleischmann; Podcast und Manuskript [<https://tinyurl.com/Gottes-Gueter-umsonst>])



Wer verfügt über unsere Lebensgüter?

Wir haben im Reformationsjahr viel darüber gesprochen, wer über unsere Lebensgüter verfügt

[<https://tinyurl.com/Wvd-Flyer>] (s. a.

Videozusammenfassung der Veranstaltungsreihe „Wer verfügt darüber?“ vom 13.06.2017

[<https://tinyurl.com/WvD-Video>] [Länge: 15:51 Min.].

Sollten nicht alle lebenswichtigen Güter wie Wasser, Saatgut, Medikamente, Energie und heutzutage auch Digitales **Frei** für alle verfügbar sein? So wie die Bibel, die jeder lesen und verstehen können sollte, so wie der Glaube, den nicht allein die Kirchen bestimmen sollten. Bisher bestimmen aber Privatinteressen, z.B. große Konzerne, über unser aller Lebensgüter und betrachten diese als ihr Eigentum.

Was steht mir als Mensch zu, weil ich Mensch bin?

>>Wenn wir uns zu dieser Haltung durchringen können: Dass Menschsein an sich bedeutet, dass wir teilhaben an den Ressourcen dieser Erde, die uns geschenkt worden sind. Und dann versuchen wir diese Ressourcen dieser Erde so gemeinschaftlich zu verwalten, dass wir es nicht abhängig machen von der Leistung des Einzelnen und dem Geldeinkommen des Einzelnen. Das ist tatsächlich ein Paradigmenwechsel, denn da geht es um die Frage, wie verhalten wir uns zu dem Anderen und wie können wir dafür sorgen, dass



alle mitkommen und niemand ausgeschlossen wird. [...] Weil wir Mensch sind, steht uns [Frei] zu, was wir zum Leben brauchen. Und nicht: Nur wer arbeitet, darf auch essen.<< (Silke Helfrich; <https://commons.blog>)

Wie können Frei verfügbare Ressourcen beschrieben werden?

„Eine Ressource ist **Frei**, wenn
 (1) man sie ohne Erlaubnis nutzen kann; oder
 (2) die Erlaubnis, sie zu nutzen, neutral vergeben wird.“ (Lawrence Lessig)

Eine Welt - für Alle

Wir werden weiter über die Verfügungsrechte unserer Lebensgüter diskutieren und für Veränderungen in der Wahrnehmung unserer Menschenrechte eintreten. Hierzu ist der Gemeingütertag – Commons, Nachhaltigkeit und Klima ein Beitrag von uns für **Eine Welt für Alle**.

Wir laden alle Menschen offen zum Besuch des Gemeingütertages und zum Mitdiskutieren ein. Die Ergebnisse unseres gemeinsamen Tages wollen wir aufarbeiten und in den **Kirchentag 2019** einbringen, der vom 19.-23. Juni 2019 in Dortmund stattfinden wird.



Hinweise zum Besuch in der Pauluskirche

- Programmpunkte könnten sich bis zum Gemeingüterttag noch ändern (s. Stand).
- Anreise:
 - Die Pauluskirche ist vom Dortmunder Hauptbahnhof aus in 5 Minuten fußläufig zu erreichen:
<http://www.pauluskircheundkultur.net/anfahrt.html>
 - Es gibt eine kontrollierte Möglichkeit zum Abstellen von Fahrrädern. Ein eigenes Schloss muss mitgebracht werden.
 - Es können keine Fahrzeuge auf dem Kirchengelände parken. Der Parkdruck im Quartier ist hoch.
 - Tiere dürfen mitgebracht werden.
- Barrierefreiheit:
 - Die Kirche ist barrierearm. Die Empore ist nicht barrierefrei zu erreichen.
 - Ein barrierearmes WC ist vorhanden.



Organisation

- Pauluskirche Dortmund
Christian Nähle
christian.naehle@posteo.de
01 76 / 56 74 76 29

V.i.S.d.P.

pauluskirche und kultur

- Ev. Lydia-Kirchengemeinde Dortmund, c/o Pfr.
Friedrich Laker, Kirchenstr. 31, 44147 Dortmund

Das Konzept und die Grafiken des Gemeingütertages sind unter der Creative Commons' CC0 [<http://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>] verfügbar. Das heißt, dass dieses Konzept und die Grafiken ohne Bedingungen beliebig genutzt, kopiert, verändert und veröffentlicht werden können.

Stand: 13.05.2018

